

Männerchor Kaltbrunn

Chorreise nach Würzburg 23. – 25. Juni 2017

Aus der Traube in die Tonne ..., aus dem Worte formt sich ein begeisternd Lied...!

Unter diesen Liedtext könnte man das Motto unsere dreitägige Reise nach Würzburg stellen.

Am Freitagmorgen 23. Juni trafen sich die muntere und aufgestellte Schar der Sänger mit ihren Frauen auf dem Grünhofplatz. Schon bald ging die Fahrt mit dem umsichtigen und spassigen Chauffeur „Marcel“ der Firma „Schuler Reisen Feusisberg“ Richtung Osten über das Rheintal nach Norden, Deutschland entgegen. Durch abwechslungsreiche, üppige Landschaften mit Wiesen Wälder und Acker ging es zügig über sanfte Hügel dem Franken Land entgegen. Nach gut zwei Stunden war der Kaffeehalt und das Beine strecken an der Iller Raststätte an gesagt.

Um die Mittagszeit fuhr uns der Bus zum Hotel „Maritim“ im warmen Würzburg, vor. Kurz darauf erfreute ein reichhaltiges und ausgiebiges Buffet unsere Gaumenfreuden. Nach dem Zimmerbezug warteten zwei Stadtführerinnen, uns die Altstadt und seine Sehenswürdigkeiten zu erklären. Dem Main entlang am alten Krahn vorbei, ging es zur alten Mainbrücke, Turm des Grafen Eckart, zum Dom und Marienkapelle über den Marktplatz zur Pleicherkirche, die vor dem Prognom im 16. Jahrhundert noch eine Synagoge war, zum Hotel zurück. Ein Relief mit der zerbombten Altstadt, vom Ende des zweiten Weltkriegs, hat allen Betrachtern einen tiefen Eindruck des Schreckens und Grauen hinterlassen. Zum frühen Abend wurde bei einem Hoffest beim Weinbau Riss in Unterdürrbach, eine Kellerführung mit Weinverkostung, geboten. Der laue Sommerabend lud gerade zu, noch eine Weile zu bleiben, bei Grill, Musik und Wein. Dazu sang unser Chor vor einheimischen Zuhörern einige passende Lieder, so dass die Reben sicher wieder guten Wein hervorbringen.

Am Samstagmorgen konnten wir unter kundiger Führung die stattliche, fürstbischöfliche Residenz mit blühendem Hofgarten, besichtigen. Einen tiefen Eindruck hinterliess dabei die Empfangshalle mit dem angrenzend, grossen Treppenaufgang und die imposanten fünf Empfangs Saale mit dem anschliessenden Spiegelkabinet, das reichlich mit Gold ausgestattet ist. Die Schifffahrt auf dem Main, am Nachmittag, führte bis nach Veitshöchheim, wo wir den grossen, lauschigen Rokokogarten mit interessanter Führung, bei strahlendem Sommerwetter besichtigen konnten. Am frühen Abend stiegen wir in den riesigen Hofkeller der Residenz um herrlich duftende Weine zu degustieren und Geschichten von Weingut am Würzberger Stein und deren Leute, aus früheren Zeiten zu erfahren. Natürlich liessen die Sänger bei diesem geselligen Anlass, ihre Stimmen, passend zur Stimmung, in den Gewölben erklingen. In der Weinstube im Bürgerspital zum „Hl. Geist“ wurde uns darauf ein köstliches Nachtessen aufgetragen.

Den Sonntag könnte man unter das Motto „nur Frisch, nur Frisch gesungen“, stellen, durfte doch der Chor den ökumenischen Gottesdienst in Unterdürrbach, im Freien, mitgestalten.

Einige, passende Lieder klangen in den klaren Sommertag. Nach dem Mittagessen und den letzten Gläschen weissen oder „rose“ Würzburger Stein, verliessen wir die Stadt am Main Richtung Stuttgart, Schaffhausen der Heimat entgegen. Durch abwechselnde Landschaften im schönen Sommerkleid, war am Horizont schon bald die Schweiz auszumachen.

Diese Reise war für unsern jungen Dirigenten Andreas Luca Beraldo zugleich der letzte Auftritt. Nach den Sommerferien wird uns sein Studienkollege Marian Gabriel Weber musikalisch leiten.

Glücklich, zufrieden und gespickt mit neuen Eindrücken, von drei unvergesslichen Tagen, kamen wir frühzeitig in Kaltbrunn an. Einen grossen Dank gehörten, Gerhard und Herta Egli, die diese Reise geplant und geleitet haben.

Bilder, Texte und Eindrücke von der Männerchorreise können im Internet unter www.mckaltbrunn.ch eingesehen werden